
Subject: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?
Posted by [goldlöckchen](#) on Wed, 04 May 2011 13:49:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe im Sommer meine HT bei Hattingen und bin schon voller Spannung und Vorfreude. Derzeit trage ich aber noch ein Haarteil. Aber ich bin immer unglücklicher damit und möchte es ehrlich gesagt schnellstmöglich loswerden. Vor allem, um durch die Clips nicht unnötig weitere Haare zu verlieren, und auch, um eine passende Frisur für die Zeit vor und nach der OP verwirklichen zu können.

Ich möchte, dass die OP möglichst wenig auffällt.

Da ich aber weder vor noch direkt nach der OP ohne HT herumlaufen kann, da der Haarausfall zu fortgeschritten ist, wollte ich mal fragen, welche Erfahrungen ihr mit Haarauffüllern von Toppik, Vollumina und co gemacht habt.

- Gibt es da Favoriten für euch oder ist es einfach nur eine Geldfrage?
- Was ist besser? Spray oder Puder/Streuer?
- Kann man das auch direkt nach der OP benutzen?
- Kann man die Haare damit gut frisieren?
- Wie hält das Ganze bei Sport, Schwitzen, Schwimmen usw.?

Ich muss dazu sagen, dass ich weiblich bin, und eine "vernünftige" Frisur für mich sehr wichtig. Kurz ist eben nicht gleich kurz.

Ich freue mich über eure Erfahrungen und den Austausch mit euch!

Ig,
goldlöckchen

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?
Posted by [Blue-Think](#) on Wed, 04 May 2011 19:51:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

goldlöckchen schrieb am Wed, 04 May 2011 15:49Ich habe im Sommer meine HT bei Hattingen und bin schon voller Spannung und Vorfreude. Derzeit trage ich aber noch ein Haarteil. Aber ich bin immer unglücklicher damit und möchte es ehrlich gesagt schnellstmöglich loswerden. Vor allem, um durch die Clips nicht unnötig weitere Haare zu verlieren, und auch, um eine passende Frisur für die Zeit vor und nach der OP verwirklichen zu können.

Ich möchte, dass die OP möglichst wenig auffällt.

Da ich aber weder vor noch direkt nach der OP ohne HT herumlaufen kann, da der Haarausfall zu fortgeschritten ist, wollte ich mal fragen, welche Erfahrungen ihr mit Haarauffüllern von Toppik, Vollumina und co gemacht habt.

- Gibt es da Favoriten für euch oder ist es einfach nur eine Geldfrage?
- Was ist besser? Spray oder Puder/Streuer?
- Kann man das auch direkt nach der OP benutzen?
- Kann man die Haare damit gut frisieren?
- Wie hält das Ganze bei Sport, Schwitzen, Schwimmen usw.?

Ich muss dazu sagen, dass ich weiblich bin, und eine "vernünftige" Frisur für mich sehr wichtig. Kurz ist eben nicht gleich kurz.

Ich freue mich über eure Erfahrungen und den Austausch mit euch!

Ig,
goldlöckchen

Zitat:-Kann man das auch direkt nach der OP benutzen?

Unmittelbar nach einer OP sind diese sogenannten Hilfsmittel (Toppik, Dermmatch) nicht zu empfehlen und man sollte zunächst davon auch Abstand nehmen. Deine Empfängerzone ist nach einer OP wund und rötlich, da würde ein zusätzliches Auftragen mit solchen Hilfsmitteln, die Wundheilung nicht fördern. Das Gegenteilige würde man damit bezwecken. Nach 3 eher 4 Monaten sehe ich da keine Probleme mehr. Und als Übergangslösung können diese Hilfsmittel echt vom Vorteil sein.

Zitat:Gibt es da Favoriten für euch oder ist es einfach nur eine Geldfrage?

Die meisten hier haben mit Toppik und Dermmatch Erfahrungen. Toppik ist das sogenannte Markenprodukt. Es gibst auch eine etwas preisgünstigere Variante --> HairSoReal. Aber damit hatte ich damals keine Erfahrungen machen können.

Zitat:Kann man die Haare damit gut frisieren

Ja kann man....Man muss aber ein bestimmten Prozentsatz von Resthaaren noch haben....

Zitat:Wie hält das Ganze bei Sport, Schwitzen, Schwimmen usw.?

Mit Dermmatch hatte ich damals in Sachen Schwitzen keine Probleme gehabt und soll sogar gewisserweise auch "Wasserfest" und nur mit Shampoo auswaschbar sein...

LG

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?
Posted by [wiener39](#) on Fri, 06 May 2011 06:20:42 GMT

hier ein beispiel von einem patienten 1 monat nach der Op, der mit toppik doch einiges kaschieren konnte:

<http://www.hairtransplantnetwork.com/blog/journal.asp?CopyID=6969&WebID=1996>

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?
Posted by [goldlöckchen](#) on Fri, 06 May 2011 19:37:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blue-Think schrieb am Wed, 04 May 2011 21:51goldlöckchen schrieb am Wed, 04 May 2011 15:49Ich habe im Sommer meine HT bei Hattingen und bin schon voller Spannung und Vorfreude. Derzeit trage ich aber noch ein Haarteil. Aber ich bin immer unglücklicher damit und möchte es ehrlich gesagt schnellstmöglich loswerden. Vor allem, um durch die Clips nicht unnötig weitere Haare zu verlieren, und auch, um eine passende Frisur für die Zeit vor und nach der OP verwirklichen zu können.

Ich möchte, dass die OP möglichst wenig auffällt.

Da ich aber weder vor noch direkt nach der OP ohne HT herumlaufen kann, da der Haarausfall zu fortgeschritten ist, wollte ich mal fragen, welche Erfahrungen ihr mit Haarauffüllern von Toppik, Vollumina und co gemacht habt.

- Gibt es da Favoriten für euch oder ist es einfach nur eine Geldfrage?
- Was ist besser? Spray oder Puder/Streuer?
- Kann man das auch direkt nach der OP benutzen?
- Kann man die Haare damit gut frisieren?
- Wie hält das Ganze bei Sport, Schwitzen, Schwimmen usw.?

Ich muss dazu sagen, dass ich weiblich bin, und eine "vernünftige" Frisur für mich sehr wichtig. Kurz ist eben nicht gleich kurz.

Ich freue mich über eure Erfahrungen und den Austausch mit euch!

Ig,
goldlöckchen

Zitat:-Kann man das auch direkt nach der OP benutzen?

Unmittelbar nach einer OP sind diese sogenannten Hilfsmittel (Toppik, Dermmatch) nicht zu empfehlen und man sollte zunächst davon auch Abstand nehmen. Deine Empfängerzone ist nach einer OP wund und rötlich, da würde ein zusätzliches Auftragen mit solchen Hilfsmitteln, die Wundheilung nicht fördern. Das Gegenteilige würde man damit bezwecken. Nach 3 eher 4 Monaten sehe ich da keine Probleme mehr. Und als Übergangslösung können diese Hilfsmittel echt vom Vorteil sein.

Verstehe ich. Klingt logisch, warum man es nicht gleich nach der OP anwenden sollte.
Aber 3-4 Monate? Das finde ich ganz schön lang.
Ich habe 3 Wochen direkt im Anschluss an die OP noch Urlaub. Danach sollte es bereits eine gute Lösung geben. Mein Haarteil kann ich dann definitiv nicht mehr tragen, weil es an Stellen geklipst wird, die dann höchstwahrscheinlich mit Grafts bestückt sind.

Zitat:

Zitat:Gibt es da Favoriten für euch oder ist es einfach nur eine Geldfrage?

Die meisten hier haben mit Toppik und Dermmatch Erfahrungen. Toppik ist das sogenannte Markenprodukt. Es gibst auch eine etwas preisgünstigere Variante --> HairSoReal. Aber damit hatte ich damals keine Erfahrungen machen können.

Danke. Ich hatte auch Toppik ins Auge gefasst.

Zitat:

Zitat:Kann man die Haare damit gut frisieren

Ja kann man....Man muss aber ein bestimmten Prozentsatz von Resthaaren noch haben....

Das habe ich. Wäre also ideal, denke ich (hoffe ich).

Zitat:

Zitat:Wie hält das Ganze bei Sport, Schwitzen, Schwimmen usw.?

Mit Dermmatch hatte ich damals in Sachen Schwitzen keine Probleme gehabt und soll sogar gewisserweise auch "Wasserfest" und nur mit Shampoo auswaschbar sein...

LG

Und Toppik? Wie war es da vor allem im Sommer z.B.? Würde mich interessieren, ob es leichte Regentropfen, Wind und evtl. Schweiß aushält.

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?
Posted by [goldlöckchen](#) on Fri, 06 May 2011 19:40:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wiener39 schrieb am Fri, 06 May 2011 08:20hier ein beispiel von einem patienten 1 monat nach der Op, der mit toppik doch einiges kaschieren konnte:

Vielen Dank für die Bilder. Leider sind sie etwas verschwommen.
Und ein Vorher-Nachher-Vergleich wäre schön gewesen.

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?
Posted by [Blue-Think](#) on Sun, 08 May 2011 00:48:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Verstehe ich. Klingt logisch, warum man es nicht gleich nach der OP anwenden sollte.
Aber 3-4 Monate? Shocked Das finde ich ganz schön lang. Sad
Ich habe 3 Wochen direkt im Anschluss an die OP noch Urlaub. Danach sollte es bereits eine gute Lösung geben. Mein Haarteil kann ich dann definitiv nicht mehr tragen, weil es an Stellen geklipst wird, die dann höchstwahrscheinlich mit Grafts bestückt sind. Sad

Das ist nur eine grobe Richtung. Jeder Patient ist individuell. Es gibst Patienten, die eine schlechte Wundheilung haben und sogar die Empfängerzone noch nach 3-4 Monaten rot ist, da sind diese Hilfsmittel nicht gerade förderlich. Wenn Du eine sehr gute Wundheilung hast und nach einem Monat die Rötung zurückgegangen ist, dann ist es doch in Ordnung....Aber da solltest Du lieber mit Deinem Arzt Rücksprache halten....Nur das zählt...

LG

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?
Posted by [goldlöckchen](#) on Sun, 08 May 2011 08:38:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blue-Think schrieb am Sun, 08 May 2011 02:48Zitat:Verstehe ich. Klingt logisch, warum man es nicht gleich nach der OP anwenden sollte.
Aber 3-4 Monate? Shocked Das finde ich ganz schön lang. Sad
Ich habe 3 Wochen direkt im Anschluss an die OP noch Urlaub. Danach sollte es bereits eine gute Lösung geben. Mein Haarteil kann ich dann definitiv nicht mehr tragen, weil es an Stellen geklipst wird, die dann höchstwahrscheinlich mit Grafts bestückt sind. Sad

Das ist nur eine grobe Richtung. Jeder Patient ist individuell. Es gibst Patienten, die eine schlechte Wundheilung haben und sogar die Empfängerzone noch nach 3-4 Monaten rot ist, da sind diese Hilfsmittel nicht gerade förderlich. Wenn Du eine sehr gute Wundheilung hast und nach einem Monat die Rötung zurückgegangen ist, dann ist es doch in Ordnung....Aber da solltest Du lieber mit Deinem Arzt Rücksprache halten....Nur das zählt...

LG

Das klingt logisch. Dann hoffe ich einfach mal, dass ich zu denen gehöre, die eine gute Wundheilung haben.

Gibt es denn sonst noch gute Möglichkeiten, die OP die ersten Wochen zu kaschieren? Für den Fall, dass die Wundheilung doch länger dauert oder der behandelnde Arzt davon die erste Zeit abrät.

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?

Posted by [Lumpi](#) on Tue, 02 Oct 2012 23:40:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn man bei Toppik die richtige Farbe hat dann ist es definitiv das beste was es gibt in Sachen Schütthaare/Microhairs!
Hab alles mögliche getestet.

Aber es muss echt genau der gleiche Farbton wie seine eigenen Haare sein, oder zumindest zu 99% gleich, dann ist es Top und nicht zu entdecken.

Selbst in der prallen direkten Sonne oder unter einer hellen Leuchtstoffröhre ist es nicht zu entdecken bei mir!!

Ich musste allerdings drei mal bestellen bis es gepasst hat.
Jetzt hab ich Hellbraun und das passt perfekt, ist zu 100% wie meine Haarfarbe - obwohl ich eigentlich eher Dunkelblond bin.

Vorher hatte ich Mittelbraun und das hat man gesehen weils dunkler war.

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?

Posted by [Jonas777](#) on Wed, 03 Oct 2012 08:36:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich benutze seit ca 4 Jahren Volluma
Und ich habe es ca 4 Wochen nach der OP wieder verwendet... konnte nichts negatives feststellen. Hab es nur zur Arbeit aufgetragen und danach wieder ausgewaschen, also nie länger als 10 Stunden im Haar gelassen

Zu Volluma kann ich sagen, dass ich damit am zufriedensten bin und mit der Zeit entwickelt man Techniken wie man es am besten aufprühen kann

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?

Posted by [separ](#) on Wed, 03 Oct 2012 12:21:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lumpi schrieb am Wed, 03 October 2012 01:40Also wenn man bei Toppik die richtige Farbe hat

dann ist es definitiv das beste was es gibt in Sachen Schütthaare/Microhairs!
Hab alles mögliche getestet.

Aber es muss echt genau der gleiche Farbton wie seine eigenen Haare sein, oder zumindest zu 99% gleich, dann ist es Top und nicht zu entdecken.

Selbst in der prallen direkten Sonne oder unter einer hellen Leuchtstoffröhre ist es nicht zu entdecken bei mir!!

Ich musste allerdings drei mal bestellen bis es gepasst hat.
Jetzt hab ich Hellbraun und das passt perfekt, ist zu 100% wie meine Haarfarbe - obwohl ich eigentlich eher Dunkelblond bin.

Vorher hatte ich Mittelbraun und das hat man gesehen weils dunkler war.

Hi Lumpi.

Sag mal, brauchst du tatsächlich noch Toppik?

Ich meine mich zu erinnern, dass dein Ergebnis eins der besten war, die ich hier sah. Oder ging's haarausfalltechnisch noch mal weiter?

Zum Thema: Toppik ist wirklich 'ne feine Sache.

Gruß!

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?

Posted by [kamps](#) on Wed, 03 Oct 2012 12:49:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Toppik , Volluma alles rcht und gut

das mit abstand beste ist jedoch das Mane Spray , bestellung ist ein wenig amateurhaft aber das produkt verwende ich seit ca 6 jahren , keien anderes kommt da ran

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?

Posted by [Lumpi](#) on Wed, 03 Oct 2012 12:57:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

separ schrieb am Wed, 03 October 2012 14:21

Hi Lumpi.

Sag mal, brauchst du tatsächlich noch Toppik?

Ich meine mich zu erinnern, dass dein Ergebnis eins der besten war, die ich hier sah. Oder ging's haarausfalltechnisch noch mal weiter?

Leider ja... in dem Bereich in dem transplantiert wurde sind nun (ich gehe davon aus) die restlichen Haare die vorher noch da waren weiter ausgefallen so das der vordere Bereich an manchen Stellen etwas licht ist.

Es ist nicht sooo schlimm, die meisten merken es gar nicht da man es nur in bestimmten Lichtsituationen sieht, aber mich stört es.

Mit ein wenig Toppik lässt es sich aber gut ausbalancieren.

War ja bei der HT erst 26 - und Dr. Muresanu sagte mir damals schon das es sein kann das ich in 5-6 Jahren evtl. zu einer "Nachbehandlung" muss.

Wenn ich jetzt ca. 1000 Grafts zum auffüllen bekommen würde wäre es wieder Top und sogar besser als vorher.

Zur reinen Nachbesserung würden wahrscheinlich sogar 600 Grafts reichen!

Aber im Moment hab ich keine Zeit für sowas. In ein paar Jahren mach ich dann nochmal eine Korrektur zum Auffüllen, dann aber mit FUE Technik bei Dr. Heitmann.

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?

Posted by [separ](#) on Wed, 03 Oct 2012 14:01:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lumpi schrieb am Wed, 03 October 2012 14:57separ schrieb am Wed, 03 October 2012 14:21

Hi Lumpi.

Sag mal, brauchst du tatsächlich noch Toppik?

Ich meine mich zu erinnern, dass dein Ergebnis eins der besten war, die ich hier sah. Oder ging's haarausfalltechnisch noch mal weiter?

Leider ja... in dem Bereich in dem transplantiert wurde sind nun (ich gehe davon aus) die restlichen Haare die vorher noch da waren weiter ausgefallen so das der vordere Bereich an manchen Stellen etwas licht ist.

Es ist nicht sooo schlimm, die meisten merken es gar nicht da man es nur in bestimmten Lichtsituationen sieht, aber mich stört es.

Mit ein wenig Toppik lässt es sich aber gut ausbalancieren.

War ja bei der HT erst 26 - und Dr. Muresanu sagte mir damals schon das es sein kann das ich in 5-6 Jahren evtl. zu einer "Nachbehandlung" muss.

Wenn ich jetzt ca. 1000 Grafts zum auffüllen bekommen würde wäre es wieder Top und sogar besser als vorher.

Zur reinen Nachbesserung würden wahrscheinlich sogar 600 Grafts reichen!

Aber im Moment hab ich keine Zeit für sowas. In ein paar Jahren mach ich dann nochmal eine Korrektur zum Auffüllen, dann aber mit FUE Technik bei Dr. Heitmann.

Ok. Danke für die Info. Nimmst du Medikamente?

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?
Posted by [Lumpi](#) on Wed, 03 Oct 2012 19:38:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nö - war und ist mir zu doof, würde es eh dauernd vergessen!

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?
Posted by [separ](#) on Wed, 03 Oct 2012 20:57:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lumpi schrieb am Wed, 03 October 2012 21:38Nö - war und ist mir zu doof, würde es eh dauernd vergessen!

Ok, das muss natürlich jeder selbst entscheiden. Ich habe zumindest sehr gute Erfahrungen mit Fin und Minox gemacht und würde es jedem empfehlen. 600 Grafts als Nachverdichtung sind ja auch nicht die Welt.
Gruß aus Berlin!

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?
Posted by [Lumpi](#) on Thu, 04 Oct 2012 00:37:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja aber ich bin so ein Typ der es dauernd vergessen würde, dann hat es eh keinen Sinn.

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?
Posted by [kamps](#) on Thu, 04 Oct 2012 11:52:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie kann man das vergessen
denke mal jeder putzt sich morgens die Zähne
das gibts medi schachteln wo Mo Di Mi darauf steht , einmal die woche rein mit den 7 stück
und jeden morgen liegt es neben der Bürste , sowas kann man doch nicht vergessen

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?
Posted by [Lumpi](#) on Thu, 04 Oct 2012 20:48:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doch doch und wie... ich würde es 1-2 Wochen machen und dann würde ich irgendwann vergessen die Schachtel aufzufüllen.
Egal wo sie liegen ich würde es vergessen. Am Ende würd ich es dann noch verpeilen sie rechtzeitig nachzubestellen.. usw...

Und außerdem denk ich nicht rund um die Uhr an die Haare.
Insgesamt war mir das mit dem Pillen einfach zu doof! Und das mit den Nebenwirkungen gefällt mir auch nicht!

Das ist nix für mich!

Subject: Aw: Volluma, Toppik und co. Helfen sie wirklich?

Posted by [Jonas777](#) on Sat, 10 Nov 2012 17:29:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab jetzt einige male Toppik benutzt ! Und ich muss sagen, wenn die Haare 4-5 cm lang sind, ist es einfach der Hammer ! Man muss natürlich den richtigen Farbton verwenden, aber sonst sieht Toppik wirklich natürlicher aus als Volluma ! Evtl auch sparsamer als Volluma ..
